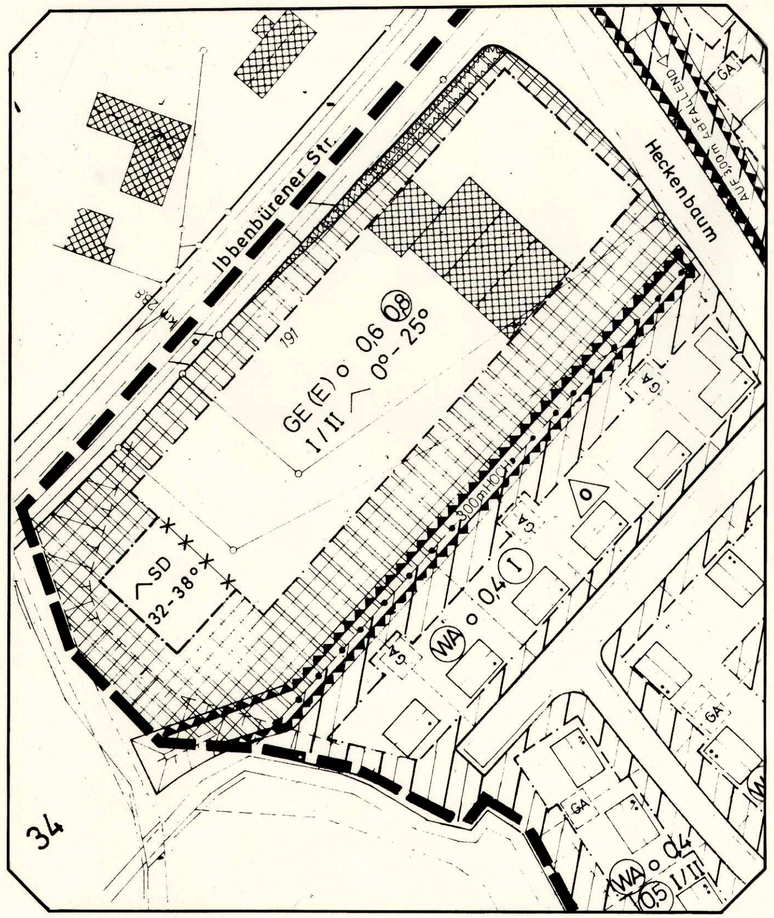
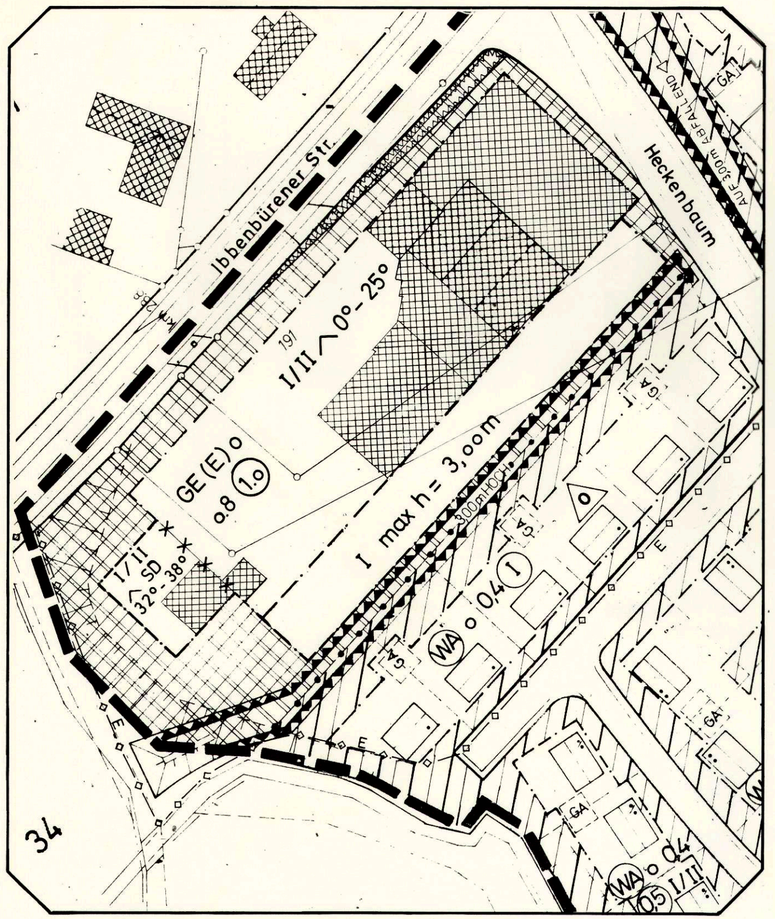
BESTAND



AUSSCHNITT AUS DEM RECHTSKRÄFTIGEN BEBAUUNGSPLAN

ÄNDERUNG



AUSSCHNITT AUS DEM RECHTSKRÄFTIGEN BEBAUUNGSPLAN

PLANZEICHENERLÄUTERUNG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- GE(E) Gewerbegebiet mit Einschränkung
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- 0.4 Grundflächenzahl
- WA Allgemeines Wohngebiet
- (0.5) Geschoßflächenzahl
- I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- I / II Mindest-/ Höchstzahl der Vollgeschosse
- o offene Bauweise
- max h=3,0m die maximale Höhe baulicher Anlagen darf 3,0 m, gemessen ab OK. natürlichem Gelände bis OK. Schnittkante Außenwand / Dachhaut nicht überschreiten
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Straßenverkehrsfläche
- E 10 kV Leitung
- vorhandene Wohn- und Wirtschaftsgebäude
- vorgeschlagene Gebäude
- ⌒ 0°-25° Dachneigung
- Aufschüttungsfläche für Lärmschutzwall
- Abgrenzung unterschiedlicher Dachform und Dachneigung

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.07.1988 (BGBl. I S. 1093).
2. Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132).
3. Landesbauordnung NW vom 26.06.1984 (GV NW S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.1989 (GV NW S. 432).
4. Planzeichenverordnung 1990 vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58).
5. Gemeindeordnung NW in der Neufassung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.03.1990 (GV NW S. 141).

VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Gemeinde Saerbeck hat am 26.03. 1992 gem. § 2(4) BauGB beschlossen, diese Änderung des Bebauungsplanes durchzuführen.
Saerbeck, den 21.01.1993

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Dieser Plan einschließlich Begründung hat gem. § 3(2) BauGB laut Bekanntmachung vom 29.10. 1992 in der Zeit vom 16.11.1992 bis einschließlich 17.12.1992 öffentlich ausgelegen.
Saerbeck, den 21.01.1993

Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan wurde vom Rat der Gemeinde Saerbeck am 21.01.1993 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
Die gekennzeichneten Änderungen sind Bestandteil dieses Planes.
Saerbeck, den 21.01.1993

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Zu dieser Bebauungsplanänderung wurde gem. § 11 BauGB keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht. (siehe Verfügung vom 28.05.1993) AZ.: 35.2.1-5204-28/93

Münster, den 28.05.1993

Der Regierungspräsident
im Auftrag
Oberregierungsbaurat

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens für diese Bebauungsplanänderung wurde gem. § 12 BauGB am 14.06.1993 ortsüblich amtlich bekanntgemacht.
Mit dieser Bekanntmachung ist diese Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich geworden.
Saerbeck, den 17.06.1993

stellv. Gemeindedirektor

GEMEINDE SAERBECK

2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 11

"LEHMANN - FLOTHMANN"

1. Ausfertigung

MAßSTAB	1:1000
DATUM	April 1992
BEARB.	Spallek
GEZ.	von Kiedrowski
PLANGR.	60 X 30 cm

KREIS STEINFURT PLANUNGSAMT